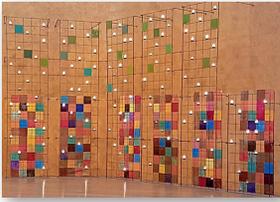


## TIPP DER WOCHE



**Stärkung für den Alltag** Am kommenden *Sonntag, 13. Februar* um 18 Uhr wird in der Evangelisch-reformierten Kirche in Ramsen der 20. Taizé-Gottesdienst gefeiert. Die kurzen, einprägsamen Lieder aus der christlichen Lebensgemeinschaft in Taizé (Frankreich), Gebet, Bibeltexte und Stille laden dazu ein, Gemeinschaft mit Gott zu suchen und dann gestärkt in den Alltag zurückzukehren. (r.)

### 3. Verlosung vom 18. Januar 2022

Unter der Rubrik «Zur Erinnerung» verlosen wir jeweils ein Buch, welches zum entsprechenden Beitrag erwähnt wurde. Über ein Exemplar von «An der heissen Quelle» («Steiner Anzeiger», 18. Januar) darf sich *Erwin Hauser* aus Buch freuen. (Sr.)

## IMPRESSUM

Verlag Meier + Cie AG, Schaffhausen  
Adresse: «Steiner Anzeiger»,  
Postfach 1275, 8201 Schaffhausen

Redaktion Mark Schiesser (Sr.)  
berichte@steineranzeiger.ch  
Telefon +41 52 633 32 33

Anzeigenverkauf  
Matthias Stöckli  
anzeigenservice@steineranzeiger.ch  
Telefon +41 52 633 32 22

Abonnement  
aboservice@steineranzeiger.ch  
Telefon +41 52 633 33 66  
Jahresabonnement: Fr. 89.–

Erscheinungsweise jeweils dienstags

Anzeigen- und Redaktionsschluss  
Montag, 9 Uhr  
(Textanschluss Mittwoch, 14 Uhr)

Online [www.steineranzeiger.ch](http://www.steineranzeiger.ch)

Beratungs- und Annahmestelle  
Wundernas, Rathausplatz 18,  
8260 Stein am Rhein

Druck und Auflage Kuhn-Druck AG  
Neuhausen; NA 997 Ex., GA 41 56 Ex.

## LESEBRIEF

## Waltraud Zepf in den Einwohnerrat

Die Präambel unserer Bundesverfassung erinnert uns ausdrücklich daran, «dass die Stärke des Volkes sich misst am Wohl der Schwachen». Sich einzusetzen für das Wohl derjenigen, die in unserer Gesellschaft auf der Schattenseite stehen, ist eine der vornehmsten Aufgaben in unserem Gemeinwesen. Mit ihrem ehrenamtlichen Engagement bei der Organisation Benevol und im Verein Nachbarschaftshilfe «Hand in Hand» Stein am Rhein/Hemishofen ist Waltraud Zepf Getto seit Jahren im Einsatz für benachteiligte Menschen in unserer näheren Umge-

bung. Dabei geht es vor allem um menschlichen Beistand und kompetente Begleitung in schwierigen Situationen. Jede Gemeinde kann sich glücklich schätzen, wenn bei ihr eine tatkräftige, beherzte und in administrativen Dingen kompetente Persönlichkeit wie Waltraud Zepf ein öffentliches Amt ausübt. In der kommenden Einwohnerratsersatzwahl schreibe ich deshalb mit voller Überzeugung den Namen Waltraud Zepf Getto auf den Wahlzettel.

**Christoph Brassel**  
Stein am Rhein

## Lotsen gesucht für Frosch-Hochzeitsreise

Bald sind wieder 5 Millionen Frösche, Kröten und Molche auf dem Weg zu ihren Fortpflanzungsgewässern. Damit die gefährdeten Amphibien unterwegs nicht dem Verkehr zum Opfer fallen, suchen Naturschutzvereine und Gemeinden nach freiwilligen Lotsen, die ihnen zu einer sicheren Hochzeitsreise verhelfen.

**REGION** Jährlich werden an rund 200 Standorten in der Schweiz über 200 000 Amphibien von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sicher über die Strasse ans Laichgewässer getragen.

Amphibien wie Frösche, Kröten und Molche sind wichtige Bindeglieder in der Nahrungskette. Sie fressen Mücken, Fliegen, Käfer, Spinnen, Würmer; sind aber auch selbst wichtige Beutetiere für vielerlei Vögel, Reptilien und Säugetiere. «Mehr als drei Viertel unserer 20 einheimischen Amphibienarten sind jedoch gefährdet — damit gehören sie zu den am stärksten von der Biodiversitätskrise betroffenen Tierarten», betont Urs Tester von Pro Natura.

### Kleiner Einsatz, grosse Wirkung

Umso wichtiger ist deshalb ihr Fortpflanzungserfolg. Jedes Frühjahr nach dem ersten Wärmeeinbruch – in tiefen Lagen meist ab der zweiten Februarhälfte – machen sich in regnerischen Nächten rund fünf Millionen Frösche, Kröten und Molche auf den Weg zu ihren Laichgewässern. Bei der Überquerung von Strassen lauert dabei für Tau-



Eine Erdkröte unterwegs zu ihrem Laichgewässer. Bild Matthias Sorg

sende von ihnen der Tod. Gemeinden und regionale Naturschutzvereine erstellen deshalb Amphibienzäune und rufen Vereine, Schulklassen und Privatpersonen dazu auf, sich für eine sichere Amphibienwanderung zu engagieren.

Der Einsatz ist denkbar einfach, die Wirkung gross: Während rund drei Wochen sammeln die Freiwilligen abends und am Morgen die Lurche in Kübeln ein und tragen sie über die Strasse. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt.

Infos unter [www.pronatura.ch/de/amphibienwanderung](http://www.pronatura.ch/de/amphibienwanderung). (r.)

## Schreiberlings Fundstück



Ausgetrunken steht die Steingutflasche im Regal der Brocki und wartet auf Abnehmer. Die Flasche ist eine schöne Trouvaille, und die Etikette erinnert an das Wirtepaar Hansjörg und Lotti Zaugg, welches von 1986 bis 2005 den Gastwirtschaftsbetrieb auf Burg Hohenklingen führte.

Text und Bild Sr.



## AGENDA

**Stein am Rhein ■ Burgtreff**  
der Rheumaliga für Senioren,  
Fr., 11.2., 9.30–11.30 Uhr. Ohne  
Anmeldung möglich. 3G-Zertifi-  
katspflicht. Für Fahrdienst,  
Informationen, 052 643 44 47.

■ **Kino** Fr., 11.2.: Programm-  
änderung: «Mitholz» (CH/2021)  
statt «Nachname»; Sa., 12.2.:  
«JFK Revisited: Through the  
Looking Glass» USA/2021; So.,  
13.2.: «Petite maman» (F/2021),  
je 20 Uhr im Cinéma Schwanen.

**Schaffhausen ■ KSS** Ferien-  
kurse: Eiskunstlauf und Eis-  
hockey. Infos unter [www.kss.ch](http://www.kss.ch).

**Steckborn ■ Vortrag** Volks-  
hochschule «Das Fagott: Ge-  
schichte und Bau eines Holzblas-  
instruments» von Walter Bassetto,  
Instrumentenbauer, Frauenfeld,  
Do., 10.2., 19.30 Uhr, Hubschul-  
haus (Aula), Frauenfelderst-  
rasse 8. Eintritt 5 Franken. (r.)